

# RS OGH 2004/10/12 1Ob141/04y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.10.2004

## Norm

WRG §26 Abs6 Satz2

WRG §117 Abs1

WRG §117 Abs4

## Rechtssatz

Behielt sich in einem Entschädigungsverfahren nach § 12 Abs 4 WRG 1959 bereits die Wasserrechtsbehörde die Nachprüfung zuerkannter Entschädigungen gemäß § 117 Abs 1 letzter Satz WRG 1959 vor und wird in der Folge gemäß § 117 Abs 4 WRG 1959 die gerichtliche Entscheidung beantragt, so tritt dadurch der verwaltungsbehördliche Nachprüfungs vorbehalt nicht außer Kraft. Diesfalls kann eine Erhöhung der Entschädigung gemäß § 26 Abs 6 zweiter Satz WRG 1959 nur bei der Wasserrechtsbehörde begehrt werden. Insoweit dient dann die über die Entschädigung im Ausgangsverfahren ergangene Gerichtsentscheidung als Basis der Nachprüfung.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 141/04y  
Entscheidungstext OGH 12.10.2004 1 Ob 141/04y  
Veröff: SZ 2004/146

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0119438

## Dokumentnummer

JJR\_20041012\_OGH0002\_0010OB00141\_04Y0000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>